

# Mein Freund der Karpfen

Kai x Rei ; Brian x Yuri ; Takao x Max

Von Sayuri87

## Kapitel 9: Wenn der Rubel fällt...

Disclaimer: Wie auch sonst gehören uns die Charaktere nicht. Falls neue unbekannte Charaktere gefunden werden, die gehören uns ^^! Falls ihr es trotzdem für notwendig haltet, uns für die FF zu belohnen, schreibt uns einfach mal in ICQ an, da gibts dann auch unsere Kontonummer xD Joke, ein kleines Kommi reicht schon ^^

Die BB-Stars können natürlicher Weise alle Französisch (ja selbst Takao kann das), aber zum allgemeinen Verständnis ist es auf Deutsch. Es hat mir unserer Faulheit rein gar nichts zu tun xD

//denken//

Wenn der Rubel fällt...

„Können wir jetzt auch mal weiter gehen oder willst du hier im Foyer schlafen?“ Kai starrte den Chinesen ungeduldig an, welcher immer noch perplex da stand.

//Erst hält er mir die Tür der Limo auf, dann schnappt er sich einfach unsere Schlüssel und jetzt trägt der noch meinen Koffer. Verstehe ihn wer will, ich tue es nicht.// Rei spürte plötzlich einen leichten Schubs und wurde dadurch animiert Kai zu folgen.

„Was stellst du dich denn so an? Das ist ja nicht zum aushalten mit dir. Was muss der arme kleine Kai denn noch machen, bevor du verstehst was er will? Nackt auf dich drauf springen?“ Die Dramaqueen, auch als Yuri bekannt, fuchtelte wild mit den Armen rum und machte eine große Show draus.

„Du willst ja nur deine Wette gewinnen.“ Brian ging an seinem Freund vorbei und schnappte sich im Vorübergehen dessen Koffer.

„Richtig! Und Takao, Max ihr beide lenkt euch nicht gegenseitig ab. In 2 Stunden müsst ihr fit sein für die Sightseeing – Tour.“ Der rothaarige Russe grinste von einem Ohr zum anderen, als Kai abrupt stehen blieb und seinen „guten“ Freund mit den Augen fixierte. Mit einer hochgezogenen Augenbraue fragte er:

„Sightseeing – Tour? Seit wann war die denn geplant?“

„Seit ich beschlossen habe, dass wir eine machen!“ Mit diesen Worten drehte sich der „Reiseplaner“ um und machte sich auf den Weg in sein Zimmer. Gerade noch rechtzeitig war er hinter einer Ecke verschwunden. So landete die Vase, die Kai schmiss, leider doch auf dem Boden anstatt auf einem gewissen Jemand. Dieser fluchte nur und rief:

„Du wirst mir noch dankbar sein, du unsensibler Eisklotz!“

---

„Und wenn ihr jetzt nach Rechts schaut, seht ihr Notre Dame. Brian Schatzi, wäre das nicht die perfekte Kirche für unsere Hochzeit?“

„Und wenn du jetzt nicht leise bist, kannst du bald mit Quasimodo konkurrieren.“ Auf der Stirn der Blaunette pulsierte bereits die Ader, die mit jeder weiteren Minute der Tour wuchs.

„Yuri, Bärchen, das können wir später immer noch besprechen.“ Der Silberhaarige nahm seinen Freund in den Arm und schaute dabei beunruhigt auf die Ader des blauhaarigen Russen.

„Es ist mir egal was ihr wo machen wollt! Ich Hab Hunger!“ Mal wieder meldete sich der Magen von Takao.

„Ich kenne hier ein exquisites Eiscafé in der Nähe. Folget mir.“ Der Blauäugige hatte sich wieder gefangen und stürmte vor seinen Freunden in Richtung Café.

„Zwei mal die Nummer 69 und einmal einen Becher mit sämtlichen Eissorten mit zwei Löffeln, bitte.“ Yuri übernahm das Bestellen, was Kai schon mal nichts Gutes ahnen ließ. Seine Vermutung sollte bestätigt werden. Die Kellnerin brachte zwei riesige Becher, die hauptsächlich rot waren und mit Herzchen dekoriert und die gewünschte riesige Portion für den Japaner.

//Holla, was ist das denn? Wenn es das ist was ich glaube zu wissen, dann stirbt Yuri noch vor der Premiere...//Reis Gedanken wurden von dem Gerede der Kellnerin unterbrochen.

„Hier sind erstmal sämtliche Eissorten und die beiden Pärchenbecher. Ich wünsche den Verliebten einen guten Appetit.“ Im gleichen Moment als die Kellnerin weg ging tauchte ein Geigenspieler auf, der zu der Bestellung dazu gehörte.

//Sagte ich vor der Premiere? Er wird noch vor heute Abend Bekanntschaft mit der Seine machen! Das kann man vor Gericht als Notwehr gelten lassen! Wenn ich ihn nicht töte, wird er mich demnächst mit seinen Aktionen ins Grab bringen!//

„Sag mal, hast du keinen Hunger? Das Eis fängt gleich an zu schmelzen.“ Lächelnd sah Kai den Chinesen an. Dieser nahm mal wieder seine Lieblingsfarbe an, woraufhin das Grinsen der Blaunette größer wurde.

//Ich krieg' gleich einen Herzanfall... ich sitze hier und esse aus einem Partnerbecher mit Kai! Normalerweise hätte er den Becher längst über Yuris Kopf gestülpt... anscheinend hat er heute gute Laune.//

---

„Wir laufen hier schon vier Stunden rum, langsam hab ich wieder Hunger.“

„Takao, schau dir doch noch mal die schönen Kunstgegenstände an. Die Luft ist hier von Kunst nur so erfüllt.“ Max versuchte seinen Freund etwas Kultur nahe zu legen... leider ohne Erfolg. Der Louvre war von Innen noch größer als man es von Außen je erwartet hätte. Yuri hatte ihnen einen Guide organisiert, der ihnen die wichtigsten Sachen zeigte.

„Und Links sehen Sie den Tropfen der Zeit.“ Er zeigte auf einen Stein, der in verschiedenen blau und grün Tönen leuchtete. Max, der sehr interessiert war, betrachtete den Tropfen und fragte:

„Ist das ein Kronjuwel?“

„Nein, es ist der Tropfen der Zeit.“ Der Guide lächelte weiter und führte sie zum nächsten Juwel. Der Blondschoopf, dessen Französisch eingerostet war, konnte die Beschreibung nicht entziffern und fragte sicherheitshalber bei dem Guide:

„Ist das ein Juwel, das vom Mond stammt?“ Bevor der Guide etwas sagen konnte antwortete Kai für ihn.

„Nein Max, das ist ein Mondjuwel.“ Der Blauhaarige grinste und der Rest brach in Gelächter aus.

---

Sie waren einfach nur froh endlich mal wieder länger als fünf Minuten Ruhe zu haben. Die Sightseeing-Tour hatte mächtig geschlaucht, da kam ein Essen im berühmten Restaurant auf dem Eiffelturm gerade recht. Das Essen schmeckte, wie erwartet, sehr gut und es herrschte sogar eine harmonische Atmosphäre. Selbst Kai und Yuri benahmen sich, besser gesagt die Blaunette ignorierte den anderen einfach komplett. Er hatte genug mit seinen eigenen Gedanken zu tun.

//Ok, gleich oder nie. Ich hoffe nur die anderen sind bis dahin weg und das rothaarige Monster kümmert sich um seine eigenen Probleme. Wehe, bei Rei fällt heute der Rubel nicht.//

Kais Hoffnungen erfüllten sich, da das Chaotenduo beschloss ins Hotel zurückzugehen und die anderen beiden plötzlich verschwunden waren.

„Kai, sollen wir nicht nach oben fahren, um die herrliche Aussicht zu genießen?“ Reis Vorschlag kam der Blaunette wie gerufen.

„Ok, dann lass uns gehen.“ Kai nahm die Hand des Chinesen und führte ihn zum Fahrstuhl. Sie hatten Glück, denn in diesem Moment waren genug Leute bereits im Fahrstuhl, so dass dieser losfahren konnte.

//Das ist doch nicht wahr! Nicht mal Fahrstuhl fahren kann man in Ruhe!// Genervt unterschrieb der junge Russe auf der Tasche einer Touristin. Rei erging es nicht besser. Beide waren froh, als sie endlich auf der letzten Etage angekommen waren und flüchteten sofort in eine ruhige Ecke. Die Aussicht war wirklich atemberaubend schön. Doch Rei war zu nervös, um sich richtig darauf zu konzentrieren. Er musste es unbedingt jetzt mit Kai klären, wusste jedoch nicht, wo er anfangen sollte.

„Ähm, schöne Aussicht, nicht wahr?“ //Extrem intelligent, Rei... scheiße!//

„Ja, doch wohl.“ Die Blaunette wusste anscheinend auch nicht, wo sie anfangen sollte. //Na, egal. Los jetzt!//

„Äh, Kai...“

„Äh, Rei...“

Beide fingen gleichzeitig an zu reden und verstummten daraufhin augenblicklich. Nervös grinsten sie sich an. Kai fasste sich als erster wieder.

„Ja, also... was gibt's?“

„Öhm, ja... also, was ich eigentlich sagen wollte... na ja, weißt du, wir beide... im Club...“, der Chinese drehte sich von Kai weg, damit dieser nicht die aufsteigende Röte bemerkte, „...ähm...“. Kai wurde diese Angelegenheit langsam zu viel. Er ging auf den Kleineren zu, drehte ihn um und küsste ihn. Bevor Rei den Kuss erwidern konnte, hatte Kai ihn schon wieder gelöst und guckte den anderen erwartungsvoll an. Der Chinese konnte nicht fassen was soeben passiert war und konnte sich nicht zu einer Reaktion durchringen.

„War das immer noch nicht eindeutig genug?“ Mit diesen Worten kam Kai näher auf Rei zu, stütze sich mit beiden Händen ab und versperrte dem Kleineren somit den Fluchtweg. Doch bevor Kai sein Vorhaben in die Tat umsetzen konnte, schlang der Schwarzhaarige seine Arme um den Hals des Älteren und zog ihn an sich. Als Reis Lippen auf denen von Kai landeten, war dieser sich ganz sicher, dass der Rubel doch gefallen war.

Was die beiden nicht ahnten war, dass sie beobachtet wurden. Doch diesmal war es nicht unsere allseits geliebte Reporterin Rachel, sondern Amor, aka Yuri, inkl. Freund.

„Hab' ich's nicht gesagt? Das war ja so klar. Und? Wer hat jetzt die Wette gewonnen? Von wegen die beiden kommen nicht zusammen!“ Der Rothaarige grinste Brian an und verlangte seinen Wetteinsatz: 200€. Der Ältere rollte nur mit den Augen und zückte sein Portemonnaie.

Langsam drückte Kai Rei ins Bett, während seine Hände unter das T-Shirt des Chinesen fuhren und es langsam hochschoben. Sie waren mit Mühe und Not in ihr Zimmer gestolpert. Der Kleinere zog den Russen wieder zu sich und vertiefte ihn erneut in einen Kuss. Ihr Finger verkreuzten sich, während Kai den Oberkörper seines Liebhabers verwöhnte. Er löste seine Hände und ließ diese langsam zu dem Hosenbund des anderen wandern und verursachte eine Gänsehaut, die auch dadurch nicht besser wurde, dass Kai ihn jetzt seiner Hose beraubte. Daraufhin musste er selber erst mal hart schlucken, als Kai ohne Vorwarnung sein Shirt auszog und seinen muskulösen Körper präsentierte. Als der Größere gerade die Boxershorts des anderen in Angriff nehmen wollte, hielt dieser die Hand fest und löste den erneut gestarteten atemberaubenden Kuss. Auf Kais verdutztes Gesicht folgte ein Lächeln Reis und die Erklärung:

„Kai, sei mir nicht böse, aber ich glaube, wir sollten uns noch ein wenig Zeit damit lassen. Das geht mir alles etwas zu schnell, ich muss mich erstmal an die neue Situation gewöhnen. Ist das ok für dich?“ Der Russe küsste den anderen auf die Stirn, zog ihn in eine Umarmung und flüsterte in sein Ohr:

„Lass dir so viel Zeit wie du willst, aber vergiss nicht, dass ich dir kaum widerstehen kann. Also quäl mich bitte nicht zu lange.“ Überglücklich küsste Rei seinen Freund und kuschelte sich danach an ihn.

---

Brian betrachtete seine „neue“ Frisur im Spiegel. Das Schneiden, Legen und Föhnen hatte sich gelohnt, er sah seiner Meinung nach noch nie besser aus. Yuri hatte heute nach dem Frühstück Stylingtermine angekündigt und so durften sie jetzt die Zeit vor der Premiere bei Friseuren, Stylisten und Make - Up - Artisten verbringen. Der Silberhaarige war bereits fertig angekleidet, frisiert und jetzt fehlte nur noch der letzte Schliff, das Make – Up. Der Rest der Crew war bereits beim Friseur, außer Yuri, der sich immer noch mit dem Stylisten um sein Outfit stritt. Nach weiteren zwei Stunden waren fast alle fertig und warteten auf die Diva des Abends. Nach weiteren geschlagenen drei Stunden ließ diese sich nun auch endlich blicken, worauf alle wünschten, dass sie doch nicht gekommen wäre. Yuri trug einen giftgrünen Anzug, darunter ein oranges Hemd, das aufgeknöpft war, dort blitzte ein goldenes Kettchen hervor und dazu passende orangene Schuhe.

„Ey, du John Travolta Verschnitt, heute schon gehört, dass wir auf eine Premiere gehen und nicht auf eine 70er Jahre Party?“ Kai betrachtete den Rothaarigen von oben bis unten.

„Was hast du denn? Wenigstens bekenne ich mich zur Farbe und sehe nicht aus wie ein frischgebackener Witwer.“

„Yuri, willst du mich etwa loswerden? Aber Kai, ich muss schon sagen, du bist der sexieste Witwer den ich je gesehen habe.“ Rei umarmte Kai von hinten und schaute „John Travolta“ grinsend an.

„Och bitte, mietet euch ein Zimmer.“ Mit diesen Worten drehte dieser sich um, um seinen Freund zu begutachten. Dieser hatte einen weißen Anzug mit einem weißen Hemd und einer dazu passenden weißen Krawatte an.

„Habt ihr für heute Abend einen Nebenjob als Kellner?“ Lachend schaute Yuri Max und Takao an, die beide einen schwarzen Anzug an hatten, mit weißem Hemd und einer schwarzen Fliege.

„Kellner? Essen? Wo?“ Wie es schien hatte der blauhaarige Japaner mal wieder Hunger. Der stylische Russe schaute sich weiterhin um und bemerkte die beiden frisch Verliebten. Der „Witwer“ hatte einen schwarzen Anzug an, dazu ein zu seinen Haaren passendes dunkelblaues Hemd. Sein Freund trug einen braunen Anzug mit einem aprikofarbenem Hemd.

„So, da wir jetzt alle mehr oder weniger chic aussehen, können wir jetzt los.“ Yuri hakte sich bei seinem Freund ein und sie machten sich auf den Weg zu ihrer Limousine.

---

Nach einer relativ ereignislosen Fahrt, kamen sie am „Cinema Paris“ an. Dort herrschte schon reges Treiben. Reporter, Fans, Musiker und Kollegen tummelten sich bereits um den roten Teppich. Als der Chauffeur die Tür öffnete, hörte man Schreie, die eindeutig von den Fans stammten. Sobald unsere BB-Stars ausstiegen brach das Blitzlichtgewitter los. Noch bevor Takao ein Bein auf die Straße setzen konnte fingen die Kuschtiere an kreuz und quer zu fliegen.

„Mahax. Warum immer ich? Warum heute? Ich sagte doch, dass das mit dem Sex hätte warten können. Aber nein, wer wollte denn unbedingt?“

„Wer sagte mir denn die drei magischen Worte? Da musst du jetzt wohl durch.“

Währenddessen erkannte Yuri seine guten Freunde Johnny Depp, Elton John, die Queen, den russischen Präsidenten und Angela Merkel, die am Eingang auf ihn warteten. Natürlich wollte sich keiner von ihnen das Medienspektakel entgehen lassen. Doch nicht nur Bekannte des Rothaarigen waren anwesend. Nein, auch Kais langjähriger Fitnessstudiofreund Vin Diesel und Angelina Jolie, die Rei beim Friseur kennen gelernt hatte. Sofort erkannte diese ihn wieder und zog ihn in eine freundschaftliche Umarmung, während Kai damit beschäftigt war sich Angela Merkel vom Hals zu halten. Nach sämtlichen Begrüßungen fing der Talk mit Reportern und Fans an. Das meiste Aufsehen erregte unser neues Paar, das händchenhaltend vor ihnen stand. Großes Glück hatte eine gewisse japanische Reporterin, die ein Interview mit den beiden ergattern konnte.

„Also kein Versteckspiel mehr? Ab heute macht ihr es offiziell?“ Rachel Arx hielt Rei das Mikrophon hin.

„Was heißt hier kein Versteckspiel? Wir sind erst gestern Abend zusammen gekommen.“

„Da haben die Zeitungen aber was ganz anderes gezeigt.“ Diesmal war es Kai, der antwortete.

„Das war alles gelogen. Wenn ich den Reporter je erwischen sollte, kann er sich freuen. Kostenloses Essen und ein schöner Schlafplatz erwarten ihn im Krankenhaus.“ Komischerweise wechselte Rachel das Thema augenblicklich:

„Was habt ihr denn jetzt nach dem Ende eurer Sitcom vor?“ Bevor einer der beiden antworten konnte, fing eine Gruppe Fangirlies an zu schreien:

„Rei und sein Koi!“

Jetzt schaltete sich Max ein:

„Verdammt noch mal, was denn für ein scheiß Karpfen? Seitdem wir durch Europa touren, begegnet uns dieser scheiß Fisch schon die ganze Zeit.“

„Wie? Das wisst ihr nicht? Außerdem was für ein Karpfen?“ Ein Fan schaute den Blondschoopf verwundert an.

„Koi heißt doch Liebhaber!“ Sämtliche BB-Schauspieler fingen an zu lachen.

„Herrlich! Also quasi: Mein Freund der Karpfen, oder wie?“ Takaos Ausspruch brachte die anderen nur noch mehr zum Lachen. Rachel übernahm die Aufklärung:

„Hier im Westen ist Koi die gängige Abkürzung für Koibito. Auch wenn's komisch klingt, es ist nun mal so.“ Kai nahm Rei in den Arm und küsste ihn:

„Na, dann. Ich hab' meinen Karpfen ja bereits gefunden.“

Heidiho, es ist so weit wir sind am Ende angelangt T.T Wir können beide noch nicht glauben das es zu „Ende“ ist. Aus einer simplen Idee entstand die FF auf dem Realparkplatz. Kurz nach Weihnachten hieß es dann einen roten Faden finden, grobe Handlungszüge aufschreiben und sehr viel lachen xDD ja wir wüssten nicht was wir ohne gemacht hätten, und mei mei wenn wir mal die Insider zählen würden uiiiiiiiiiiiiiiiiii >.< Falls euch jetzt die Tränen in den Augen stehen, können wir euch mit einer kleinen Freudenbotschaft beglücken xDD \*trommelwirbel\*

Elena: Ähm also ja, wie soll ich sagen, es ist so das...

Natalie: Entweder du redest jetzt oder ich sag's!

Elena: >.< Mussu imma so pöse sein xD

Natalie: Mussu immer aufm Schlauch stehn?

Elena: u.u Dann sagn ma es halt zusammn ^^

Natalie: Wenns sein muss, hans -.-

Elena: >.<

Elena & Natalie: ES GIBT NE FORTSETZUNG!!

Natalie: Unbelievable, aber wahr XD wir sind schon mitten im plotten XD

Elena: Und falls man einen Titel mit nem Fisch findet, der ist uns >.<

Also haltet schön ausschau

Special thanks goes to:

Eugen K. (Er hat uns zum Realparkplatz gefahren.)

Vamoose (Unser Vorbild ;))

Death-Angel\_Bryan (Danke fürs liebe Kommi)

BlackSilverLady(lange kommis...schöne kommis...tolle kommis xD Wir finden dich toll \*keks geb\*)

Quicknoodle; Pallas Athen(Joa die Vivi^^ die verfolgt uns >.< aber mei da kann man ja nichts dagegen sagen \*knuddel\*)

SlEIFERS\_child(ô.o ebenfalls sehr produktive kommis, haben echt weita geholfen dangge nochma)

Schwert-Lilie (\*plüschkarpfen als erinnerung schenk\* danke für dein liebes kommi)

Takara\_Angel(hoffen ma das wir deinen Vorstellungen entsprechendes kappi geschrieben haben ^^ danke für die kommis \*packung Eistee schenk\*[diesmal bitte net ausspucken xDD])

Pichi-pichi(erstma: ne ô.o die story hatten ma auf der site zum ersten ma präsentiert^^ auch dir dangge für die kommis)

Mariam( \*anspring und durchknuddel\* ganz liebe Kommischreiberin xD so was motiviert xDD hehe und deine Frage müsste jetzt auch beantwortet sein...und wegn Shaman King werdn ma net machen da wir BB Fans sind und wir uns nicht besseres vorstellen können^^)

Luci ReiKa(auch dir danke fürs liebe kommi \*knuffl\*)

Little Mouse(danke,danke,danke wir haben schon wohl schneller weita gemacht xDD)

Aoii(Wir verfassen mist?? Ô.o hoffe ma das war ein kompliment xDD, dangge für die kommis)

Aoi-Karin(schön das es dir gefallen hat xD wir hoffn das du uns bei der Fortsetzung als leserin erhalten bleibst, so wie apropos die anderen auch)

Sukki(ssuper kommi xD danngge)

Amoeba\_chan (Unsere fleißigste und liebste Kommi Schreiberin und beta- Leserin ^^ Keine is besser >.< danke \*knuddel\*)

Marron\_\_(auch dir ein dangge fürs kommi \*keks geb\*)

Riku15K(auf neue kommis gespannt sind ^^ \*lach\* danke)

DANKE!! Ohne die Kommis hätten wir teilweise keinen Antrieb zum Schreiben bekommen. Es ist einfach nur toll zu lesn, dass man doch was zu Stande bringen kann >.<

Sodele bis dann \*kekse verteilt\* wartet auf uns, wir kommen wieder... \*Rauchbombe raus hol und verschwind\*

P.S. für sämtliche fast „lemon“ szenen übernehmen wir net die haftung xDD Lüncht uns nicht \*fleh\*